# Hinweise zur Auswertung der Abiturprüfung 2017

# **Fachbezogene Auswertung**

Die fachbezogene Auswertung der Ergebnisse der Abiturprüfung wird fortgeführt. Dazu werden, wie bereits in den Vorjahren, die schriftlichen und mündlichen Ergebnisse als Durchschnittswerte der einzelnen Prüfungsgruppen einer Schule über eine Datenmaske elektronisch zurückgemeldet.

Aufgrund der seit der Abiturprüfung 2014 einheitlichen doppelten Gewichtung der drei Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau entfällt die differenzierte Rückmeldung zwischen den ersten beiden Prüfungsfächern P1 und P2 einerseits und dem dritten Prüfungsfach P3 andererseits.

Vor dem Hintergrund der Anforderungen der Kerncurricula und der Weiterentwicklung kompetenzorientierter Aufgabenformate insbesondere in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik, Chemie und Physik wird die erweiterte Auswertung der schriftlichen Abiturprüfung in diesen Fächern fortgeführt, um die Aufgabenstellungen und Ergebnisse in Bezug auf einzelne Kompetenzbereiche fachbezogen evaluieren zu können. Eine vergleichbare Rückmeldung erfolgt bei den Abschlussarbeiten des Sekundarbereichs I in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Erstmals werden die fachbezogenen Ergebnisse auch geschlechterbezogen zurückgemeldet.

#### Prüfungsfach Deutsch:

Die Prüflinge erhalten drei Aufgabenstellungen zur Auswahl.

In der Rückmeldung wird erfasst, wie häufig die jeweilige Aufgabe gewählt wurde und wie sich das durchschnittliche Ergebnis je Aufgabe darstellt. Eingabebeispiel:

Fach	Gruppe	Kursart	der	Anzahl der Prüflinge weiblich	der		Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen	Durchschnitt der Abiturprüfung gesamt	der	der
Deutsch	Gruppe 1	P1/P2/P3	20	10	10	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0

Statistik der Aufgaben

Abituraufgabe		A1			A2		A3		
	ges. w		m	ges. w		m ges.		w	m
Anzahl Schüler	8	4	4	6	3	3	6	3	3
Durchschnitt der Abiturprüfung (Bewertung)	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00

#### Prüfungsfächer Englisch, fortgeführte Fremdsprachen Französisch und Spanisch:

Die Prüflinge erhalten eine kombinierte Aufgabe, bestehend aus jeweils einer Aufgabe zum Hörverstehen und zur Sprachmittlung (Pflichtteil) sowie der Textaufgabe (Wahlteil). Die Ergebnisse der Aufgabenteile werden getrennt erfasst. Eingabebeispiel für das Fach Englisch:

#### Eingeben/Ändern der Ergebnisse einer Prüfungsgruppe

Fach	Gruppe	Kursart	Anzahl der Prüflinge gesamt		der	Durchschnitt der Klausuren	Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen	Durchschnitt der Abiturprüfung gesamt	Durchschnitt der Abiturprüfung weiblich	Durchschnitt der Abiturprüfung männlich	
Englisch	Gruppe 1	P1/P2/P3	20	10	10	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	
Einzelauswertung von Sprachmittlung und Textaufgabe											

Einzelauswertung von §	Sprachmittlung und Textaufgabe
------------------------	--------------------------------

Abituraufgabe	turaufgabe Hörverstehen				prachmittlur	ng	Textaufgabe		
	ges.	w	m	ges.	W	m	ges.	W	m
Durchschnitt der Abiturprüfung (Bewertung)	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00

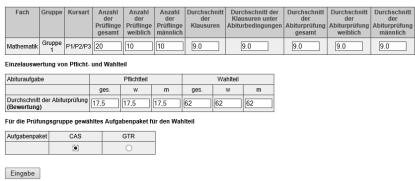
Eingabe

### Prüfungsfach Mathematik:

Die Prüflinge erhalten einen Pflichtteil ("hilfsmittelfreier Teil") und einen Wahlteil entsprechend des eingesetzten digitalen Hilfsmittels. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde.

Die Ergebnisse bzw. die durchschnittlich erreichten Bewertungseinheiten der beiden Aufgabenteile werden getrennt erfasst. Eingabebeispiel:

#### Eingeben/Ändern der Ergebnisse einer Prüfungsgruppe



#### Prüfungsfach Physik

Für das erhöhte Anforderungsniveau erhalten die Schulen vier Aufgabenpakete. Seit der Abiturprüfung 2016 kann im Fach Physik nach Entscheidung der Schule entweder der Experimentierkasten zum Sachgebiet "Optik und Atomphysik" oder der zum Sachgebiet "Magnetismus – Elektrik – Elektronik" oder der zum Sachgebiet "Schwingungen und Wellen" (neu) oder das Aufgabenpaket ohne Schülerexperiment eingesetzt werden. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für das Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

# Prüfungsfach Chemie

Seit der Abiturprüfung 2013 können im Fach Chemie auf erhöhtem Anforderungsniveau ebenfalls Schülerexperimente durchgeführt werden (vgl. Physik). Die Schulen erhalten zwei Aufgabenpakete. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für das Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

### Ermittlung der Rückmeldedaten

Um die automatische Berechnung der einzugebenden Daten aus den Klausur- bzw. den Halbjahresergebnissen durchzuführen, stehen zwei **Excel-Dateien** für die Prüfungsgruppen auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2 und P3) und auf grundlegendem Anforderungsniveau (P4 und P5) zur Verfügung. Diese Dateien enthalten mehrere Tabellenblätter. Für das grundlegende Anforderungsniveau wurde die Eingabe P4 und P5 verändert. Bitte beachten Sie das entsprechende Informationstabellenblatt jeder Datei. Eingearbeitet wurde zusätzlich die geschlechterbezogene Abfrage. Für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, und Mathematik werden gesonderte Dateien zur Verfügung gestellt. Die Rückmeldedateien für die modernen Fremdsprachen enthalten erstmals eine Ermittlungshilfe zur Berechnung des schriftlichen Prüfungsergebnisses als gesondertes Tabellenblatt. Aufgrund des unterschiedlichen Aufgabenformates gibt es gesonderte Dateien für die in der Einführungsphase neu beginnenden Fremdsprachen Französisch und Spanisch.

Diese Dateien sind für alle Schulformen einheitlich unter <u>www.gosin.de</u> >Zentralabitur > 2017 abgelegt.

# Hinweise zur Rückmeldung

Die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler, die an der Abiturprüfung teilgenommen haben, werden wie folgt zurückgemeldet:

- Es werden für die **schriftlichen** Prüfungsfächer nur dann Ergebnisse zurückgemeldet, wenn die Aufgaben **zentral** gestellt wurden.
- In den mündlichen Prüfungsfächern werden die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler zurückgemeldet.
- Die Ergebnisse der Besonderen Lernleistungen (BLL) werden bei der Rückmeldung für das 4. Prüfungsfach nicht erfasst.
- Bei **Kooperationen** zwischen Schulen werden die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler nur an der Schule eingegeben, an der sie unterrichtet wurden.

Die Eingabe zur Auswertung der Abiturergebnisse erfolgt insgesamt durch die Schule, nicht durch die einzelne Lehrkraft.

Für jede Prüfungsgruppe der schriftlichen Prüfungsfächer (P1/P2/P3 oder P4) sind, wenn die Aufgabenstellung zentral erfolgte, die folgenden Daten zurückzumelden:

- der Durchschnitt aller Klausuren, die diese Prüflinge in der Qualifikationsphase mitgeschrieben haben (Dabei werden die Punkte dieser Klausuren summiert und durch die Gesamtzahl der Klausuren geteilt. Aus unterschiedlichen Gründen nicht mitgeschriebene Klausuren werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Wiederholungen sind die Klausuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.),
- der Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen dieser Prüflinge,
- der Durchschnitt der schriftlichen Abiturarbeiten dieser Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht,
- zusätzliche Angaben in den o. a. Fächern.

Für eine Prüfungsgruppe des mündlichen Prüfungsfaches (P5) sind die folgenden Daten zurückzumelden:

- die Anzahl der Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht, die an der mündlichen Prüfung aus diesem Kurs teilgenommen haben,
- der Durchschnitt aller Halbjahresergebnisse, die diese Pr
  üflinge in der Qualifikationsphase erhalten haben. Bei Wiederholungen sind die Halbjahresergebnisse des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der Durchschnitt der mündlichen Prüfungsergebnisse dieser Prüflinge insgesamt und nach Geschlecht.

# **Allgemeine Daten**

Eine Rückmeldung der Abiturnoten erfolgt seit der Abiturprüfung 2007 ausschließlich elektronisch.

Aufgrund eines KMK-Beschlusses wird seit der Abiturprüfung 2011 die Anzahl der jeweiligen Geburtsjahrgänge für die Abiturientinnen und Abiturienten, die die Abiturprüfung bestanden haben, ebenfalls mit erfasst.

Zurückzumelden sind die Anzahlen

- 1.1. der zum Abitur zugelassenen Schülerinnen und Schüler,
- 1.2. der Schülerinnen und Schüler, die am Abitur teilnehmen,
- 1.3. der bestandenen Abiturprüfungen,
- 1.4. der nicht bestandenen Abiturprüfungen,

Einzugeben sind dabei:

- · die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler,
- · die Anzahl der Schülerinnen,
- die Gesamtzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen und Schüler,
- die Anzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen.
- 1.5. der bestandenen Abiturprüfungen nach Geburtsjahrgängen,
- 2. der Schülerinnen und Schüler mit besonderer Lernleistung (BLL) und Angabe des Faches, in dem diese erbracht wurde.

Eingabebeispiel:

#### Allgemeine Daten

	insgesamt	davon weiblich	Nicht-Deutsche	davon weiblich
Anzahl Abitur bestanden	100	50	2	1
Anzahl Abitur nicht bestanden				
Anzahl Abitur zugelassen	100	50	2	1
Anzahl Abitur teilgenommen	100	50	2	1

#### Geburtsjahrgänge

Pri	Anzahl üflinge mit standenem Abitur	1992 und älter	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 und jünger
	100						1	22	70	5	2

#### Anzahl der Prüflinge mit besonderer Lernleistung



#### Anzahl der Abiturnoten:

Die jeweilige Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Abiturnote wird in Zehntel-Schritten angegeben.

#### **Beste Abiturientinnen und Abiturienten**

Schülerinnen und Schüler, die eine Durchschnittsnote von 1,0 im Abitur erreicht haben, werden unter "Beste Abiturienten" (Vorname, Name, Privatadresse und erreichte Punktzahl) eingegeben. Eine Fehlanzeige ist erforderlich.